

Maximilian Köppe
Dr. med.

Langzeitbeobachtung der funktionellen Ergebnisse und der Langzeitrotationsstabilität von torischen multifokalen Intraokularlinsen bis zu zehn Jahre nach deren Implantation

Fach: Augenheilkunde
Doktorvater: Prof. Dr. med. Gerd Uwe Auffarth

Die in dieser Arbeit untersuchten multifokalen torischen Intraokularlinsen (At Lisa Tri Toric und Acrysof IQ Restor Toric) konnten auch nach einer längeren Nachbeobachtungszeit von bis zu 10 Jahre nach deren Implantation eine gute Rotationsstabilität sowie zufriedenstellende unkorrigierte Sehschärfenergebnisse im Fern-, Intermediär-, und Nahbereich erreichen. Da multifokale Intraokularlinsen darauf abzielen Fokuspunkte im Fern-, Intermediär-, und Nahbereich zu generieren, erlaubt dies den meisten Patienten dem Alltag ohne Brille zu begegnen. Zum Erlangen eines optimalen postoperativen refraktiven Ergebnisses ist bei torischen IOLs die optimale Achsausrichtung sowie langfristig auch deren Rotationsstabilität essentiell. Die mittlere Achsabweichung der At Lisa Tri Toric und Acrysof IQ Restor Toric lag nach 5,4 Jahren bzw. 7,9 Jahren bei $4,8^\circ \pm 3,2^\circ$ bzw. $5,4^\circ \pm 4,5^\circ$. Die in dieser Arbeit vorgestellten Ergebnisse bestätigen die kurzfristig erhobenen Rotationsstabilitätsresultate und ermöglichen so, auch nach einer längeren Zeit von bis zu 10 Jahre, eine gute Sehschärfe in Fern-, Intermediär-, und Nahdistanzen.

Ursprünglich bedeutete die Kataraktoperation ein Austausch einer trüben Linse mit einer klaren Linse. Heutzutage hat sich, nicht zuletzt durch den technologischen Fortschritt mittels moderner OP-Mikroskope und kleineren Schnittführungen, die Kataraktoperation zu einem gleichzeitigen refraktiv-chirurgischen Eingriff entwickelt. Im Rahmen von Presbyopie-korrigierenden Eingriffen haben sich Multifokallinsen zu einer wichtigen Option in der Ophthalmochirurgie etabliert. Da viele Patienten gleichzeitig einen klinisch relevanten Astigmatismus aufweisen, gewinnen torische multifokale Intraokularlinsen zunehmend an Bedeutung um das gewünschte refraktive Ergebnis zu erzielen. Da die Lebenserwartung

tendenziell steigt werden funktionelle Langzeitergebnisse von Intraokularlinsen ebenfalls immer wichtiger. Diese Arbeit konnte zeigen, dass bis zu 10 Jahre nach Implantation von zwei häufig verwendeten torischen Multifokallinsen über einen Defokus von bis zu 3 Dioptrien ein kontinuierliches Sehen, bei guter Rotationsstabilität möglich ist.